

ANNE-RUTH WERTHEIM: DAS GÄNSESPIEL

Als Anne-Ruth Wertheim 1934 als Kind einer niederländischen Familie in Jakarta geboren wird, ist Indonesien immer noch eine niederländische Kolonie. 1937 entflammt der Pazifikkrieg, und nachdem Japan 1942 den Niederlanden den Krieg erklärt, marschieren die japanischen Truppen auf Java ein.

Damit ändern sich die kolonialen Machtverhältnisse schlagartig: Die niederländische Bevölkerung, inklusive Kinder und Frauen, wird in Internierungslagern festgesetzt, während die indonesische Bevölkerung als Wachpersonal und Soldaten den japanischen Invasoren dienen müssen. Nach Vorbild der Nazi-Ideologie werden zudem separate Lager für Jüdinnen und Juden errichtet. Mutter Wertheim ist Katholikin, Vater Wertheim ist jüdischer Abstammung, damit gelten in den Augen der Japaner auch die Kinder als jüdisch. Um nicht von ihren Kindern getrennt zu werden, entscheidet sich die Mutter, sich ebenso als jüdisch auszugeben.

Anne-Ruth ist acht Jahre alt, als sie in Lagerhaft kommt. Zusammen mit ihren Geschwistern hält sie den düsteren und entwürdigenden Alltag in Miniaturzeichnungen fest – der Mutter war es gelungen, ein wenig Papier und Stifte ins Lager zu schmuggeln. Ein von Hand angefertigtes Spielbrett ist ein zusätzlicher Zeitvertreib: «Das Gänsespiel».

In diesem Buch erzählt Anne-Ruth Wertheim auf persönliche Weise von ihren Kinderjahren im Internierungslager und lässt uns durch die kleinen Zeichnungsbüchlein blättern. Bis heute setzt sie sich vor dem Hintergrund ihrer Erfahrung aktiv für Dialog und gegen jegliche Art von Diskriminierung und Rassismus ein.



Wertheim, Anne-Ruth

DAS GÄNSESPIEL

Meine Kinderjahre im Internierungslager auf Java

Aus dem Niederländischen von Ingrid Ostermann

© 2023 Baobab Books

52 S., gebunden

durchgehend farbig illustriert

Format 17 x 25 cm

€ [D] 22,00 / € [A] 22,70 / CHF 25.00 (UVP)

ISBN 978-3-907277-16-4

Ab 9 Jahren

ET: 4.3.2023

DIE AUTORIN

Anne-Ruth Wertheim (*1934) wurde als Kind niederländischer Eltern in Jakarta geboren. Sie war acht Jahre alt, als sie in ein japanisches Internierungslager gesteckt wurde. Allen Insassen wurde bei der Ankunft eine Nummer angeheftet, Gewalt und Erniedrigung gehörten zur Tagesordnung. Nach der Kapitulation Japans reiste Familie Wertheim in die Niederlande aus, Anne-Ruth Wertheim studierte Biologie und war bis zu ihrer Pensionierung als Lehrerin tätig. Ihre Kindheitserfahrungen wurden zum Ausgangspunkt ihrer lebenslangen Auseinandersetzung mit Rassismus und Unterdrückung. Anne-Ruth Wertheim lebt in Amsterdam.